



Ferienakademie
Dem Himmel entgegen
Der Kölner Dom als
Gesamtkunstwerk

24. bis 26. Oktober 2018 (Mi.-Fr.)/
Herbstferien NRW

Einladung

Die lange Baugeschichte des Kölner Doms und die Qualität seiner Ausführung machen ihn zu einem Monument, das immer wieder neu und anders entdeckt werden kann. Seine Größe fordert die Augen, die Literatur über ihn füllt Bibliotheken, der überbordende Reichtum seiner Ausstattung in Stein, Glas, Holz und edlem Material ist kaum zu ermessen.

So laden wir Sie herzlich ein, dieses Hauptwerk der Gotik an drei Tagen aus immer wieder neuen Perspektiven zu betrachten. Ein besonderes Erleben bietet der abendliche Besuch des „stillen“ Doms. Prosa, Lyrik und Anekdoten zu Kölns Kathedrale, die der Kunsthistoriker und Germanist Markus Juraschek-Eckstein für Sie ausgewählt hat, bieten einen weiteren interessanten Zugang.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Individuelle Anreise zum Maternushaus nach Köln.

10.00 Uhr (Vortrag, Markus Juraschek-Eckstein)

Im Wandel der Zeit

Die äußere Gestalt des Kölner Doms und seine Einbindung in das städtische Umfeld geben bei genauerem Hinsehen aufschlussreiche Hinweise auf seine Baugeschichte. Das 1248 begonnene und erst 1880 fertiggestellte Bauwerk erfuhr in seiner langen Entstehungszeit weniger Veränderungen im Baustil als in seinen Funktionen: Als Grabeskirche der Heiligen Drei Könige begonnen, wurde der Dom als deutsches Nationaldenkmal vollendet.

nachmittags (Spaziergang zum und Führung im Dom)

Abglanz des Himmels

Deutschlandweit besitzt der Kölner Dom den größten Schatz an Glasfenstern, ihre Entstehungszeit reicht vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert. Doch auch moderne Fenster, wie das viel diskutierte Kunstwerk von Gerhard Richter, das 2007 im Südquerhaus fertiggestellt wurde, sind Ausdruck

der nach Transzendenz strebenden hochgotischen Architektur.

Tief gegründet:

Die Ausgrabungen unter dem Dom

Die 1946 begonnenen Ausgrabungen ermöglichen tiefe Einsichten in die Vorgeschichte des Doms. Zwischen den mächtigen gotischen Fundamenten liegt die Geschichte seiner Vorgänger aus dem 6. und 9. Jahrhundert offen. In der Antike standen hier Villen und Lagerhallen.

abends (Spaziergang zum Dom und Nachtführung)

NachtSchattenGewächs

Wie anders wirkt der Kölner Dom am Abend! Die Stille und das gedämpfte Licht vermitteln zu späterer Abendstunde einen einzigartigen Eindruck dieses gewaltigen Raums mit der gotischen Chorausstattung, dem Dreikönigenschrein, den Seitenaltären und den Heiligenfiguren.

Donnerstag, 25. Oktober 2018

vormittags (Spaziergang zum und literarische Führung im Dom)

„Dein Atem ist Weihrauch“ (Guillaume Apollinaire) Texte aus zwei Jahrhunderten dokumentieren den poetischen Blick auf den Dom. In einer geführten Lesung mit Texten von Forster, Schlegel, Heine bis Apollinaire, Böll und Wellershoff wird dem Bauwerk als romantische Idealgestalt und Quell der dichterischen Phantasie nachgespürt.

nachmittags (Ausflug zum Altenberger Dom mit Führung)

Die Bergische Schwester: der Altenberger Dom Zeitgleich mit den ersten Ausführungen des Kölner Doms wurde mit dem Bau des Altenberger Doms begonnen. Ähnlichkeiten des Grundrisses wie manche Details lassen die Mitarbeit der damaligen Kölner Bauhütte an der Baustelle im Bergischen Land vermuten. Auch die Geschichte beider Bauwerke im 19. Jahrhundert zeigt erstaunliche Parallelen.

Freitag, 26. Oktober 2018

vormittags (Spaziergang zum Dom und Führung durch die Ausgrabungen)

Erste der Heiden

Die Wallfahrt zu den Heiligen Drei Königen zählte

Hinweise

bis ins 17. Jahrhundert zu den bedeutendsten der Christenheit. Vom Beginn der Verehrung dieser drei Männer führt ein langer Weg bis zu einer heute bisweilen kurios anmutenden Volksfrömmigkeit.

nachmittags (Spaziergang zum und Führung im Dom)

Camera Aurea

In der Domschatzkammer werden nicht nur liturgische Geräte, Reliquiare, Insignien und Paramente vom Mittelalter bis zur Gegenwart gezeigt. In den historischen Kellerräumen in 13 m Tiefe unter dem Domniveau werden auch mittelalterlicher Fassadenschmuck und spektakuläre Funde der Grabungen bewahrt.

spätnachmittags (Auffahrt und Führung über die Dächer des Doms)

Aufs Dach gestiegen

Wörtlicher Höhepunkt dieser Ferienakademie ist die Auffahrt zum hohen Dach der Kathedrale. Die 1860 nach der Idee von Dombaumeister Zwirner realisierte eiserne Dachkonstruktion zählt zu den bedeutendsten frühen Ingenieurleistungen. Bei gutem Wetter ermöglicht die Aussicht von der 70 m hohen Aussichtsplattform des Dachreiters einen Weitblick bis ins Siebengebirge.

Rückkehr ins Maternushaus und Verabschiedung (ca. 19.00 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweis

Das Maternushaus ist vom Hohen Dom zu Köln ca. 750 m entfernt, sodass die Strecke gut mehrmals täglich bei Spaziergängen zurückgelegt werden kann.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Dem Himmel entgegen** beträgt 379,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Maternushaus in Köln;
- Frühstücksbuffet im Restaurant des Maternushauses;
- Begrüßungskaffee am 24.10.2018;
- Mittagessen am 24. und 25.10.2018 im Restaurant des Maternushauses;
- Mittagessen am 26.10.2018 in einem örtlichen Restaurant;
- Abendessen am 24. und 25.10.2018 im Restaurant des Maternushauses;
- Vortrag, Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Kulturförderabgabe;
- Ausflug mit einem Reisebus am 25.10.2018 laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Maternushaus ist ein zentral in der Innenstadt von Köln gelegenes Tagungshaus des Erzbistums Köln. Hauptbahnhof und Dom werden in gut 10 Gehminuten erreicht. Die 63 Zimmer sind funktional eingerichtet. Unter dem Maternushaus befindet sich eine Tiefgarage (18,00 €/Tag).

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl ohne einen Aufpreis zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach** **Telefon 0 22 04 – 40 84 72, Telefax 0 22 04 – 40 84 20** **akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 40,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 28. September 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedriger Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Stand: 3. Juli 2018